

ZITZENBEURTEILUNG



Nasse Zitzen

Sind die Zitzen nach dem Abnehmen merklich nass, kann die Milch nicht schnell genug ins Sammelstück abfließen. Dadurch kann Milch aus dem Melkbecher in die Zitze zurückschießen. Dabei kann das Euter mit Erregern der eigenen Haut oder Bakterien der Milch oder Haut einer vorherigen Kuh infiziert werden.



Ringwulst an der Zitzenbasis

Umschließt das Zitzengummi die Zitze gut, ist das Vakuum an der Basis deutlich niedriger als an der Zitzenkuppe. Aber bei zu kleinen Zitzen (Färsen) oder zu großen Zitzengummis wird das Vakuum an der Zitzenbasis zu hoch und das Melkzeug klettert. Es kommt u.a. zu einem schmerzhaften Blutstau in der Zitzenkuppe, die Kuh wird unruhig. Das kann auch bei nassem Anrücken auftreten.



Punktförmige Blutungen

Ein zu hohes Vakuum an der Zitzenkuppe verursacht kleine Blutungen in der Haut. Das Blut in der Zitzenkuppe wird gestaut. Die Schmerzen lassen die Tiere unruhig werden.



Flache Zitzen

Ein solcher Streifen entsteht, wenn die Zitze vom Zitzengummi eingeklemmt wird. Die Ursache kann ein altes, steifes oder zu weites Zitzengummi oder eine zu lange Entlastungsphase des Pulsators sein.

Strichkanalausstülpungen

Beurteilen Sie alle drei Monate die Zitzenkuppen, sofort nach Abnehmen des Melkzeugs. Eine zu starke Verhornung ist ein Anzeichen von zu hoher Belastung der Zitzenkuppe. Haben mehr als eins von 10 Tieren diese ringförmige Verhornung der Zitzenkuppe (Note 3 oder 4), lassen Sie Melksystem und -technik überprüfen.

Ursachen der Verhornung:

- das Melkvakuum ist zu hoch
- das Melken dauert zu lange
- Blindmelken
- das Saug-Entlastungsverhältnis der Melkmaschine stimmt nicht (Pulsatoreinstellung)
- die Zitzengummis passen nicht zu den Zitzen.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4
Keine Verhornung	Glatte, leicht verdickte, ringförmige Verhornung	Etwas raue und rissige, ringförmige Verhornung	Sehr raue, starke rissige, ringförmige Verhornung

(Fotos: ASG Veehouderij, Wageningen University and Research Center)